

Einmal mehr von idealen Wetterverhältnissen begünstigt (hochsommerliche Temperaturen, blauer Himmel, Sonnenschein) waren am heutigen Arbeitstag 27 Vereinsmitglieder im Einsatz!

Als Vorbereitung für die Bunkerwanderung vom kommenden Samstag (28.8.) galt es, einen Weg zwischen dem Eichhofbunker und dem Bunker Weiherwies freizuschneiden, sodass die ehemaligen Hindernisse, die hier noch vollständig vorhanden sind, sichtbar werden.

An der Grenze zum Kanton Zürich liegt der 8.1 cm Festungs - Minenwerfer, den wir an verschiedenen Arbeitstagen wieder auf Vordermann bringen wollen. Nachdem der Ausstiegsturm bereits neu bemalt worden war, galt es diesmal, die Wände des Treppenabgangs zum Bunkerraum von Moos zu befreien und schadhafte Mauerwerk auszubessern.

Was bei Hauseigentümern die Norm ist, nämlich das Motto „es gibt immer etwas auszubessern oder zu reparieren“, gilt auch für den Unterhalt unserer Bunker, die ja mittlerweile rund 85 Jahre alt sind. Daher hat heute eine Equipe die Schiessscharte auf der Südseite des Bahndammbunkers Lengwil von Rost befreit und neu bemalt. Und in Bottighofen hat ein weiteres Team die Zugänge zu den beiden Bunkern beim Alpenrösli in Bottighofen, die durch Tunnelgänge unter der Strasse erreicht werden, entrostet, neu bemalt und die Scharniere geschmiert.

Aus unserem Mun Mag Berg erfolgte die Verteilung des jüngst bei der ZSHAM gefassten Materials auf verschiedene Anlagen, in denen es eingebaut oder definitiv gelagert wird.

Im Chasteltobel erfolgte der Rückbau eines Wegstücks, das Teil eines unserer Bunkerwege ist. Der Weg wurde durch den Waldbesitzer in Absprache mit dem Forstamt aufgehoben, sodass wir eine neue Routenführung ins Auge fassen müssen.

Gleich drei Teams waren im KP Weinfeldern aktiv:

In der Bibliothek, die bald aus allen Nähten platzt, wurden in der vergangenen Woche über 50 Bücher eingeliefert, die es zu erfassen galt.

Das Archivteam hat neben dem Einordnen neuer Akten im Ausstellungsbereich des Kommandopostens die Schaukästen so positioniert, dass die Dokumente besser vor Feuchtigkeit geschützt sind und der Plan des FGK wieder vollständig einsehbar ist.

Die Renovationsarbeiten im Eingangsbereich des KP (Neubemalung der Gittertüre, neuer Anstrich der Wände) konnten abgeschlossen werden. Der Einsatz hat sich gelohnt, denn der ganze Eingangsbereich macht nun einen sehr einladenden Eindruck auf unsere Besucher!

Allen die an diesem Samstag im Einsatz waren gebührt ein herzliches Dankeschön. Dies umso mehr, als einige bereits am kommenden Samstag wieder eine Funktion an unserer Bunkerwanderung übernehmen werden.

Mit kameradschaftlichem Gruss

Urs Ehrbar





